

	<p>Objekt: Pionia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18222187</p>
--	--

## Beschreibung

Gegenstempel auf der Vorderseite. - Frisur der Iulia Domna im Typus Gabii, in Gebrauch bis ca. 206 n. Chr.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna in der Brustansicht nach r. Im r. F. ein ovaler Gegenstempel mit Büste mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Schlange auf einem Altar nach l.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.32 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	193-211 n. Chr.
	wer	
	wo	Pionia
Besessen	wann	
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Julia Domna (170-217)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

## Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen II (1902) 509 Nr. 1 (dieses Stück).
- SNG Aulock Nr. 1567-1568.
- SNG Paris Mysie Nr. 2342. - Vgl. für den Gegenstempel: C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 119 Nr. 72..